

Wichtige Punkte für Brautpaare

Liebes Brautpaar

Wir freuen uns, dass Sie eine Kirche in der Seelsorgeeinheit Walensee für Ihre Trauung ausgesucht haben. Auf der Homepage www.sesowa.ch finden Sie alle nötigen Kontakte der Pfarrei in der «Ihre» Trauungs-Kirche steht.

Damit Sie eine unvergesslich schöne Feier haben können, bitten wir Sie um Beachtung folgender Punkte:

1) Formalitäten

Bei der kirchlichen Trauung sind wie bei der zivilen Trauung gewisse Formalitäten notwendig, damit die Trauung auch rechtsgültig ist.

Taufschein

katholisch/katholisch:

Braut und Bräutigam fordern ihren Taufschein in der Pfarrei an, in der sie getauft wurden. Der Taufschein darf höchstens ein halbes Jahr alt sein. Es genügt nicht, einen alten Taufschein zu kopieren.

katholisch/reformiert:

Reformierte benötigen eine Kopie ihres Taufscheins und den Ledigennachweis des Zivilstandesamtes oder erkundigen sich beim reformierten Pfarramt.

Erstellen der Ehedokumente

Der Pfarrer oder Pfarreibeauftragte des Wohnortes der Braut oder des Bräutigams füllt mit Ihnen die Ehedokumente aus. Bei konfessionell verschiedenen Paaren macht das der Pfarrer oder Pfarreibeauftragte des katholischen Partners.

Bitte melden Sie sich mindestens zwei Monate vor der Trauung beim zuständigen Pfarramt.

2) Datum und Traubevollmächtigter

Melden Sie sich auf dem zuständigen Pfarreisekretariat und klären Sie frühzeitig ab, ob die Kirche an dem gewünschten Datum frei ist.

Genauso wichtig ist die Verpflichtung eines Priesters oder Diakons. Wir klären für Sie ab, ob ein Traubevollmächtigter zur gewünschten Zeit frei ist. Vielleicht kennen Sie selber jemanden, den Sie für Ihre Trauung beiziehen möchten.

Auswärtige Brautleute bringen in der Regel ihren eigenen Traupriester mit.

3) Ehevorbereitungskurs

Wer einen Führerschein machen will, muss sich wochenlang darauf vorbereiten. Geld, Zeit, und viel Nerven müssen investiert werden. Warum nicht auch auf die Ehe vorbereiten und für diese wichtige Entscheidung Zeit investieren?

Auf der Homepage der Fachstelle Partnerschaft des Bistums, www.kirchlich-heiraten.ch finden Sie Informationen zu den Impulstagen für Brautpaare.

4) Blumenschmuck

Das Brautpaar ist selber für den Blumenschmuck zuständig. Bitte informieren Sie den Mesmer über Ihr Vorhaben. Der in der Kirche vorhandene Blumenschmuck steht Ihnen zur Verfügung.

5) Musikalische Gestaltung

Überlegen Sie sich, welche Musik Sie bei Ihrer Trauung gerne hätten. Bedenken Sie dabei aber, dass die Musikstücke und Lieder dem kirchlichen Charakter entsprechen sollen. Bei uns ist es üblich, dass sich Brautleute selber um die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes kümmern.

Bei der Vermittlung eines Organisten sind wir Ihnen gerne behilflich. Melden Sie sich auf dem Pfarreisekretariat.

Selbstverständlich steht den Musikern die Kirche zu Proben zur Verfügung. Bitte geben Sie aber vorher dem Mesmer Bescheid.

6) Kosten

Wenn Sie Mitglied einer der kath. Pfarreien der Seelsorgeeinheit Walensee sind, können Sie kostenlos heiraten. Selber zu organisieren und zu bezahlen sind Organist und Blumenschmuck.

Auswärtige Brautpaare bezahlen zusätzlich eine Kirchenbenützungsgebühr. Ebenso muss der Priester selber organisiert und bezahlt werden.

8) Reis und Blütenblätter

Es ist verboten in der Kirche Reis und echte Blütenblätter zu streuen. Gegen den Gebrauch von künstlichen Blütenblättern ist nichts einzuwenden.

Ausserhalb der Kirche ist das Werfen von Reis und Blütenblättern in einigen Kirchen der Seelsorgeeinheit erlaubt. Bitte klären Sie das mit dem zuständigen Pfarreisekretariat ab. Für die Aufräumarbeiten sind Sie selber zuständig.

9) Fotografieren und Filmen

Das Fotografieren und Filmen ist bei den Trauungen nicht verboten. Wir bitten Sie jedoch, für diese Arbeit eine Person zu beauftragen, damit im Altarraum kein unnötiges Gedränge entsteht.

Viel Freude bei der Vorbereitung und beim Start in die Ehe!